



Protokollauszug
zum STADTTEILAUSSCHUSS OSTSTADT

am Mittwoch, 13.11.2019, 17:00 Uhr, Sitzungssaal, Rathaus

ÖFFENTLICH

TOP 1 Begrüßung und Einführung durch OBM Dr. Knecht

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er bittet die Stadtteilausschussmitglieder und die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Verwaltung um eine kurze Vorstellung.

BMin **Nießen** erläutert das neue Format der Stadtteilausschüsse.

TOP 2 Sachstandsbericht Stadtteilentwicklungsplan
(STEP) und Aktuelles

Beratungsverlauf:

Frau **Hufnagl** und Frau **Caragiuli** (Stadtteilbeauftragte) berichten anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Weitergehende Fragen haben sich zu folgenden Punkten ergeben:

Top 2.2 Quartiersentwicklung:

Es wird mitgeteilt, dass das Quartiersbüro in der Schorndorfer Straße untergebracht werde. Zudem wünscht das Gremium soziale Projekte in Bereichen wie dem Riedle aufzunehmen. Eine Kontaktaufnahme zum Klinikum ist gewünscht. Hierzu teilt die Verwaltung mit, dass ein Termin mit der Geschäftsführung des Klinikums geplant sei.

Top 2.6 energetische Quartierskonzepte:

Herr **Greschik** (Stabstelle Klima, Energie und Europa) weist auf die Auftaktveranstaltung am 21.11.2019 hin.

TOP 3	Beratungspunkte des Stadtteilausschusses - Bericht zu Themen der letzten Sitzung - Bericht zu Themen im Schloßlesfeld - Bericht zu Themen rund um den Berliner Platz - Schaffung / Errichtung eines umzäunten Hundespielplatzes - Verbesserung der Ampelschaltung Oststraße / Neckarstraße / Schorndorfer Straße - Überwachung der Geschwindigkeitsüberschreitung in der Schorndorfer Straße - Überwachung des ruhenden Verkehrs - Verbesserung der Quartiersentwicklung
-------	--

Beratungsverlauf:

Frau **Hufnagl** und Frau **Caragiuli** (Stadtteilbeauftragte) berichten anhand einer Präsentation, die dieser Niederschrift beiliegt. Die Fragen aus dem Gremium werden wie folgt beantwortet:

3.1 ÖPNV:

Herr **Hubberten** (FB Nachhaltige Mobilität) informiert über die Linie 431. Das Fahrplankonzept solle, wie ausgeschrieben, gestartet werden. Eine Nachbesserung sei später möglich. Für die Anbindung Gämsenberg werde eine Machbarkeitsstudie beauftragt. Bisher sei das Fahrgastpotential nicht vorhanden. Das Thema BRT werde neu überdacht.

BMin **Nießen** ergänzt, dass eine leistungsfähige, schnelle Busanbindung für das Gebiet Fuchshof geplant sei.

OBM **Dr. Knecht** fügt hinzu, dass mit dem Regierungspräsidium ein Maßnahmenpaket abgesprochen werde. Hierzu gehöre auch das Thema Busbeschleunigung.

Querungshilfe Harteneckstraße:

Das Gremium sieht eine weitere baugleiche Querungshilfe als keine optimale Lösung an und wünscht eine Prüfung, ob ein Zebrastreifen möglich sei. Es ist wichtig, dass die Querungshilfe besser erkennbar sei.

Die Anbringung eines Zebrasteifens werde von der Verkehrsbehörde abgestimmt, so Herr **Hubberten**. Bisher gebe es hierzu noch keine einheitliche Regelung. Thema werde zur weiteren Prüfung mitgenommen.

Beleuchtung Alleenstraße:

Die Alleenstraße sei die direkte Verbindung zur Oststadt.

Vischerstraße:

Das Gremium wünscht, dass der Radius der Geschwindigkeitsmessungen und Parkierungskontrollen ausgeweitet wird.

OBM **Dr. Knecht** sagt zu, dass künftig weitere Kontrollen, auch im südlichen Bereich, stattfinden werden. Die Anregung zur Anbringung von Linien im Kurvenbereich werde mitgenommen, so OBM Dr. Knecht.

MHP Parkraumsituation:

Das Anwohnerparken dürfe nicht in Konkurrenz zu den Mitarbeitenden stehen, merkt BMin **Nießen** an. Hier werde eine Prüfung erfolgen, insbesondere zu den Firmentickets.

- TOP 3
- Beratungspunkte des Stadtteilausschusses
- Bericht zu Themen der letzten Sitzung
 - Bericht zu Themen im Schlößlesfeld
 - Bericht zu Themen rund um den Berliner Platz
 - Schaffung / Errichtung eines umzäunten Hundespielplatzes
 - Verbesserung der Ampelschaltung Oststraße / Neckarstraße / Schorndorfer Straße
 - Überwachung der Geschwindigkeitsüberschreitung in der Schorndorfer Straße
 - Überwachung des ruhenden Verkehrs
 - Verbesserung der Quartiersentwicklung
-

OBM **Dr. Knecht** fügt hinzu, dass es gesamtstädtisch im Bereich Parken Änderungen geben werde. Die Beratung der Parkraumbewirtschaftung erfolge im Gemeinderat.

3.2:

Nutzung Grünanlage Bühlerstraße:

Es gibt eine Projektidee als Treffpunkt im Quartier. Ein Termin mit dem Initiator folgt.

Standort Funkmast:

BMin **Nießen** geht auf die Anweisung des Regierungspräsidiums zur Erteilung der Baugenehmigung ein und teilt mit, dass der Standort in Obweil sei.

Verkehrskonzept Brahmweg:

Ein Übergangskonzept für den Hol- und Bring-Verkehr sei bis 31.1.2020 auszuarbeiten. Ein Halteverbot für LKW sei angeordnet, so Herr **Hubberten**. Das Gesamtkonzept sei sehr umfangreich.

3.3:

Sporthalle Oststadt

BMin **Nießen** geht auf den aktuellen Antrag der Freien Wähler ein. Über diesen sei noch nicht beraten worden. Weiter geht sie auf die Haushaltsberatungen ein.

3.4:

Errichtung eines umzäunten Hundespielplatzes:

Das Thema müsse gesamtstädtisch betrachtet werden. Das Thema werde nochmals mitgenommen, so OBM **Dr. Knecht**.

3.7:

Überwachung des ruhenden Verkehrs:

Die Anmerkung der Kennzeichnung der Kurvenbereich werde mitgenommen. Bei Veranstaltungen des TCL werden vermehrt Kontrollen gefordert, sowie bei Veranstaltungen Parkverbotsschilder in der Kastanienallee. Es solle eine Prüfung der Parkmöglichkeiten im Parkhaus Kaufland als Option erfolgen. Dies werde mitgenommen, so OBM **Dr. Knecht**.

3.8:

Verbesserung der Quartiersentwicklung:

Die Anmerkungen des Gremiums zur Quartiersentwicklung wurden unter Beratungspunkt 2.2 aufgeführt.

Beratungsverlauf:

OBM **Dr. Knecht** dankt Frau Hufnagl und Frau **Caragiuli** (Stadtteilbeauftragte), sowie Herrn **Hubberten** (FB Nachhaltige Mobilität).

Abschließend lädt OBM **Dr. Knecht** zu den Gemeinderatssitzungen ein und beendet die Stadtteilausschusssitzung.